

++

Gut die Grippe, die wir haben, ist unheimlich, dann
 soll die Grippe: Sie macht es mir möglich, Ihnen
 lieben, lieben Brief vom 8. 9., mein guter
 Gedanke, zu beantworten. Daß mir selbst in ge-
 heuer Lage unmöglich gewesen wäre, mich zu
 wehren, ist von selbst, so wenig ich meine, "K."
 Hof = und Revolution = Arbeiter = "Verständigung" nach
 auf der Seite.

Freie, liebreiche Briefe an meine Mutter ist
 unvergänglich und glücklich freudig worden. Mein
 bester Wunsch ist von dem Heiligen Orte, die
 nach uns kommen können, erst nach April, wo
 wir unsere hibernische (nicht die), sondern
 die Arbeit und unsere eigene Arbeit (Aufgabe =
 Hauptarbeit) sind, keine wollen, folgt die mein
 mit mirerer Arbeit.

Dieß werden Sie in dem, was ich mir
 und dem Beispiel der beiden gutwillig, seit mirer
 nach jeder die Zeit und Zeit glücklich zu =
 fest. Ich habe von beiden aus die Arbeit =
 unsere unglücklich mit so besser und gutwillig,

sagt er im Ansehen der vorliegenden Briefe nicht
speziell mit. Bei 20,000 Menschen, - Mühsam
Menschen, binn = und Pfif = fast, wegen seiner
Kinder; die Zahl mit 14 Anwesenheit und
sagt das Kind nicht groß! Mein Gott's wie:
der besten; ich bin hier gesehen wieder auf
sagt malenische Ihre Bewegung wieder mit,
und nun - weiter mit Gott!

Lohn' für den Himmel seine Heiligkeit
am Barmherzigen. Das liegt mir freilich
weit ab, aus dem Inneren, und es mag gerade
sein, wie er will. Ich's best. Ich's ist mir,
wenn der Herrscher in mir auf verlorne
gibt, so sei es immer die Gewinn für
den Herrscher, und bei allem Gedulde, aller
Fidelenis, so man aus seinen Tugend gibt,
ist mir das Ganze das allzeit unter seiner
Sache, als der für seine der für seine selbst ist.
Der Briefe meine Daberg hat mich freilich
denig, und es ist ganz gut, sagt die Welt

aufjüngst, lieber der Liebster nach dem die
Liedernummer zu bringen: Es wird bald
da?

Wie das die "Güter" über mich gekommen,
wie ich wachte und fühlte, wie andere
als mich wacheten und versuchten, — das:
über niemals wieder, Sinn oder sonst. Kind
wie das ich die Güter bekommen werde, und
ich hoffe, wie werden die Güter selbst
wie die für den Geist sein.

Wiederum grüße an Frau und Tochter,
an Julia, an Luise, Werner, und wenn
ich euch ganz herzlich lieb und treu ist.
Wenn Ihr in den nächsten Ausflügen, so findet
Ihr auch Sinn in der Nacht, was das möglich
werden; denn soll das (hoffentlich nicht
das Dorn!!) aber die Magdall eine will:
eine Jugend.

Ich grüße euch

Ihr

Friedrich

M. 19 Febr. 57.

J.N. 760

MINCHEN

Universitätsbibliothek

Dr. R. R. Hofmann, Wien

Universitätsbibliothek

in

Wien.

Wien.

